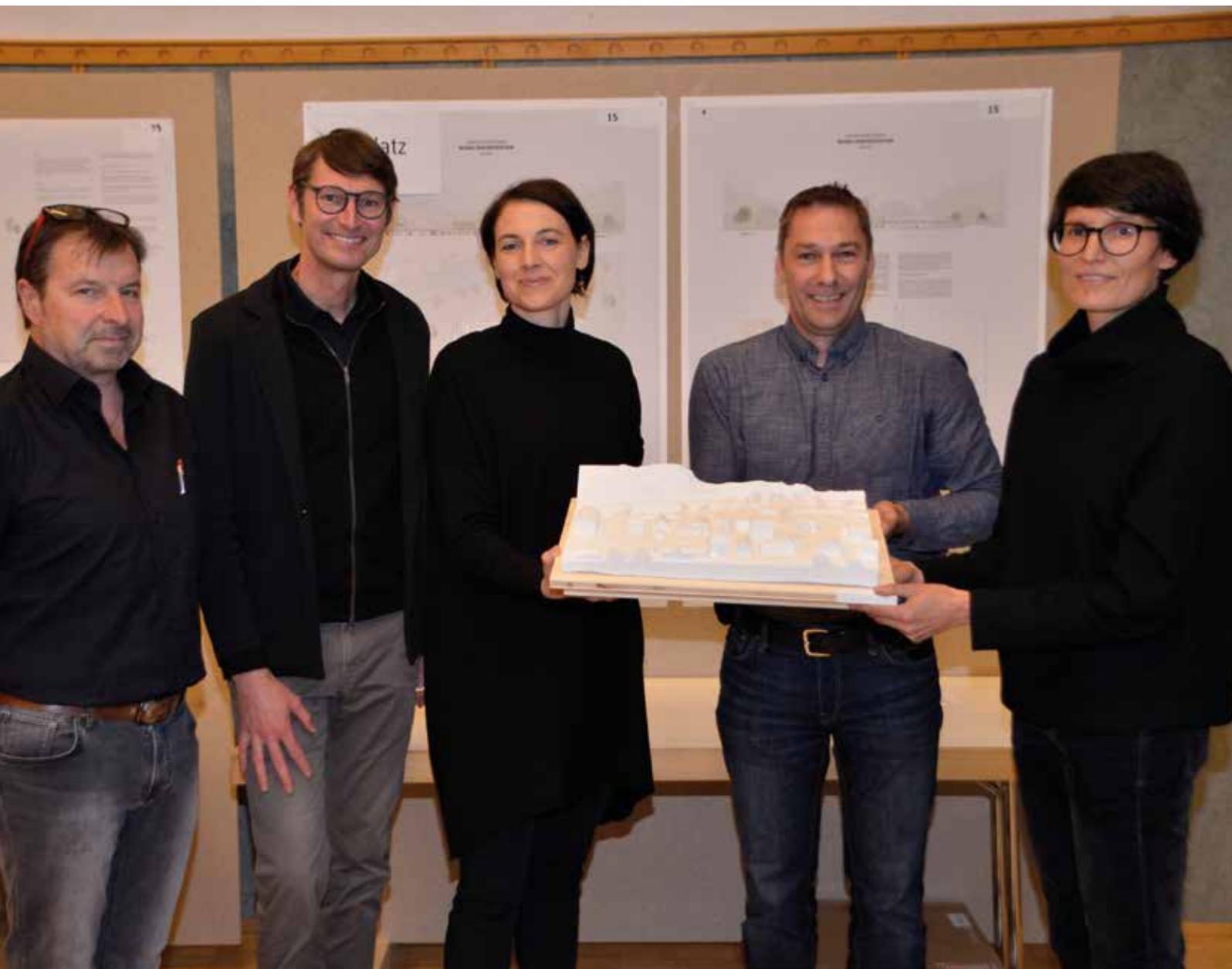
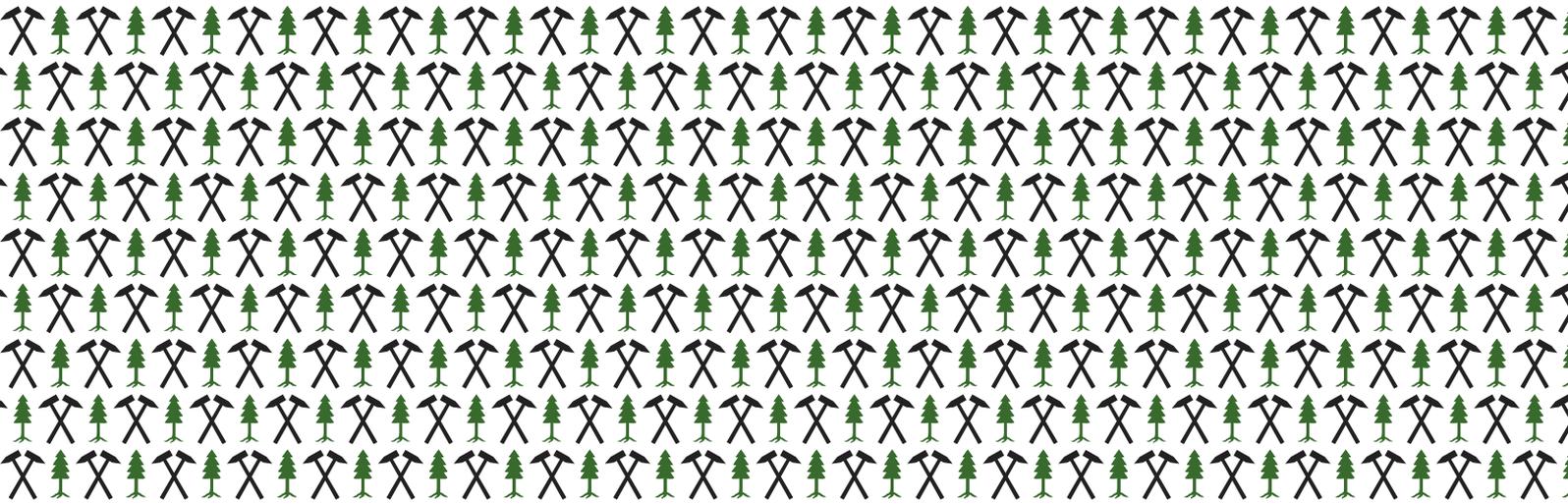


Dalaas-Wald.Info

Nachrichten aus der Gemeinde Dalaas | Dezember 2021



Dalaas-Wald.Info



Liebe Mitbürger/innen von Dalaas-Wald!

Nach einem kurzen und verregnet scheinenden Sommer, ließ der Herbst unsere Talschaft umso mehr in seiner warmen, leuchtenden Farbenpracht erstrahlen. Es schien eine Weile eigentlich alles so, als würde sich unser altbekannter Alltag ohne größere Ängste und Sorgen über die anhaltende Pandemie langsam wieder einpendeln. Leider war dem nicht so und daher ist es wichtiger denn je, einen fairen und wertschätzenden Umgang miteinander zu pflegen und zu leben. Nur mit einem gemeinsamen und einheitlichen Vorgehen sind wir stark und können die Pandemie hinter uns lassen, um endlich wieder uneingeschränkt unsere sozialen Kontakte ausleben zu können. Trotz der für uns alle herausfordernden letzten Monate können wir auch auf positive, innovative und abgeschlossene Projekte zurückblicken.

Durch die Planung und Mitarbeit unseres Bauhofes konnten die bereits bestehende Gemeindestraße „Auf der Höhe“ in Wald am Arlberg erweitert, sowie vier neue Bauplätze im südlichen Bereich komplett mit Wasser, Abwasser, Strom usw. erschlossen und an einheimische Bauwerber übergeben werden.

Die Fertigstellung und feierliche Eröffnung des neuen Feuerwehr- und Bergrettungsheimes in Dalaas, wobei der Kostenrahmen durch einen großen Anteil an Eigenleistungen der einzelnen Rettungsorganisationen nicht nur eingehalten, sondern sogar unterschritten wurde.

Des Weiteren wurde zusammen mit der Kinderbetreuung Vorarlberg die Mittags- und Nachmittagsbetreuung für die beiden Kindergärten und Volksschulen in Dalaas und Wald am Arlberg erweitert und für die Zukunft fit gemacht. Ebenso freuen wir uns über die Neugründung der gemeindeübergreifenden Forstbetriebsgemeinschaft gemeinsam mit Klösterle und Stuben am Arlberg. Für das neue Jahr 2022 wurde ein - den Umständen entsprechender - Vorschlag zusammen mit dem Finanzausschuss und dem Gemeindevorstand erarbeitet und in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen. Hier sind Investitionen für einen neuen Gehsteig zwischen Erlenau und Radona, die Umsetzung eines Leitsystems für beide Ortsteile, die Abfertigungen für Mitarbeiter aufgrund von Pensionierungen, die Neubepflanzung an der Baum-Allee beim Rufen, die Instandhaltungsarbeiten beim Alpgebäude Spullers, Neuanschaffungen und Instandhaltungsarbeiten bei den Volksschulen, sowie weitere Planungsarbeiten und Ausschreibungen für unser neues Gemeindezentrum berücksichtigt worden.

Eine kleine Zusammenfassung und Beschreibung dieser und natürlich auch weiterer Projekte finden sich auf den folgenden Seiten unseres aktuellen Dalaas-Wald.Info. Ich wünsche ihnen allen viel Spaß beim Lesen und durchstöbern unseres Blättle's.

Gerne nehme ich den Jahreswechsel als Anlass dafür, mich bei allen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Gemeinde und für das Gemeinwohl eingesetzt haben und hier ganz besonders bei allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern, unserem Bauhof und nicht zuletzt dem gesamten Gemeindeteam zu bedanken und euch ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen mit euren Familien ein paar ruhige Tage, gesegnete Weihnachten im Kreise eurer Liebsten, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2022!

Euer Bürgermeister

Martin Burtscher



Aktuelles

Eröffnung Zapfig Living in Wald am Arlberg

Nach einer Vorbereitungszeit von insgesamt zehn Jahren und einer verhältnismäßig kurzen Bauphase konnte Sepp Heuberger endlich sein Herzensprojekt - das Zapfig Living - der Öffentlichkeit vorstellen. Das neue Gebäude zeigt sich in einem ansprechenden Design und bietet 15 modernen Wohneinheiten, einem Fitnessstudio inklusive Sauna, Autoabstellplätzen, Fahrrad- und Skiwerkstatt, Storage und Lager Platz. Es entstand ein toller Treffpunkt für Gäste und Einheimische. Im großzügigen Fitnessstudio kann nach Belieben trainiert werden. Für die, die es gemütlicher angehen wollen, besteht die Möglichkeit, sich im Tages-Café zu treffen. An der schönen Bar werden sich in Zukunft aber auch Benützer des Fitnessraumes treffen, um nach getaner Arbeit die Zeit bei einem kühlen Bier ausklingen zu lassen. Dabei ist Sepp Heuberger wieder zurück zu seinen

Wurzeln – ins Salzburgerische – gekehrt. Während der oberste Bereich des neuen Komplexes für Wohnungen zum Kauf reserviert sind, besteht in den unteren Etagen für Gäste die Möglichkeit sich in sehr stilvoll eingerichteten Ferienwohnungen einzuquartieren und ihren Urlaub – ob Sommer oder Winter – zu genießen. Jede Wohnung umfasst Schlafmöglichkeiten für acht Personen, einen großzügigen Esstisch, eine Fernsehcke und eine Küchenzeile. Und wer nicht selbst kochen will, kann sich in naher Zukunft bei der Automateninsel, die rund um die Uhr geöffnet haben wird, bedienen. Das Gebäude wurde mit einer Photovoltaik- und einer Solaranlage, sowie einem Zutrittssystem und Aufzugsanlage ausgestattet. Am Eröffnungstag besuchten Freunde und Nachbarn Sepp Heuberger in seinem neuen Wirkungsbereich und gratulierten ihm zu seinem neuen Projekt. Gerne wurden die Besucher durch die neuen Räumlichkeiten geführt und bei

toller Musik herzlich willkommen heißen. Es gibt auch die Möglichkeit, im Zapfig-Living frisches Brot zu bestellen, geöffnet ist es täglich von 7:00 bis 22:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 7:00 bis 19:00 Uhr.



Neue Doppelspitze bei der REGIO Klostertal-Arlberg



Frau Birgit Werle und Herr Dietmar Flatz sind ab 3. Jänner 2022 die neuen Geschäftsführer der REGIO Klostertal-Arlberg. Das Duo löst damit Julia Reihls (ehemals Bär) ab, welche sich

in den letzten zweieinhalb Jahren um die Geschicke der REGIO gekümmert hat. Der Obmann Eugen Hartmann bedankt sich ganz herzlich bei Julia für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren, sieht aber auch der künftigen Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsführung mit großer Vorfreude entgegen. Die neue Geschäftsführung wird einerseits klar zugeordnete Aufgaben übernehmen und gleichzeitig mit dem Obmann und dem Vorstand große und neue Themen bearbeiten. Dazu zählen unter anderem der Ausbau des Radwegs Klostertal-Arlberg, die Beschrän-

kung des S16 - Ausweichverkehrs, der Lebensraum Klostertal-Arlberg, sowie die Bereiche Bildung und Regionalität. Während sich Birgit Werle vornehmlich mit gesellschaftlich-sozialen Themen auseinandersetzen wird, wird Dietmar Flatz die Kernaufgaben der REGIO übernehmen. Die neue Struktur ermöglicht es der REGIO, die anstehenden Themen mit entsprechenden Ressourcen zu bearbeiten. Die Gemeinde Dalaas bedankt sich bei Julia Reihls für die stets angenehme Zusammenarbeit und wünscht den beiden neuen Geschäftsführern einen guten Start!



Unser neues Gemeindezentrum

Vor rund einem Jahr startete der Architekturwettbewerb für unser neues Gemeindezentrum. In diesem Raumkonzept sollen die Familie Leu mit Nahversorger, die Gemeinde, die Regio, der Krankenpflegeverein, die Raiffeisenbank und die Harmoniemusik Dalaas eine neue Bleibe finden.

30 Seiten voller Wünsche und Anregungen wurden den eingeladenen Architekten vorgelegt, 41 von ihnen reichten dann ihre Vorstellungen und Projekte ein. Ein Fach- und Sachpreisgremium mit insgesamt acht Preisrichtern hat die Projekte dann begutachtet und die Auslobung über zwei Tage hindurch geführt. Als eindeutiges Siegerprojekt ging die Einreichung der Arbeitsgemeinschaft Büro Bertold und Weber Architekten und Mutweg Architekten hervor. Philipp Bertold, Helena Weber und Verena Mutschlechner waren bei der Präsentation vor Ort und stellten ihr Projekt den interessierten Anwesenden vor. Die drei neuen Kubaturen werden zwischen dem bestehenden Spargeschäft Leu und dem Campingplatz situiert.

Dort entsteht ein Ensemble aus dem bestehenden Nahversorgungsbetrieb, der nach dem Neubau des Spargeschäftes für neue Möglichkeiten adaptiert werden soll, das neue Spargeschäft, das Gemeindezentrum und eine Begegnungszone mit Dorfplatz. Das Gemeindehaus wird als prägnanter Baukörper ausgeführt, um die Wichtigkeit dieses Gebäudes zu unterstreichen. Im Erdgeschoss soll ein Café situiert werden, das erste Obergeschoss ist für die Gemeindeverwaltung reserviert. Im zweiten Obergeschoss finden Sitzungszimmer, Regio und das Büro des Krankenpflegevereins Platz. Die Harmoniemusik Dalaas kann sich über ein neues Probelokal im dritten Obergeschoss freuen. Eine Tiefgarage verbindet Gemeindezentrum und neuen Nahversorgungsbetrieb. Das bestehende Spargebäude der Familie Leu soll in Zukunft für anderweitige Nutzungen wie Raiffeisenbank u.s.w. zur Verfügung stehen. Ein offener Treffpunkt und eine Begegnungszone werden von den einzelnen Gebäuden umspielt. Es soll im Gesamten ein En-

semble entstehen, wo die einzelnen Gebäude mit Durchblick zueinander orientiert sind. Ein Hauptaugenmerk wurde auch auf die Zulieferung der Waren zum neu entstehenden Nahversorgungsbetrieb gelegt. Diese soll mit so wenigen Begegnungspunkten wie möglich erfolgen.

Die Fläche zwischen Alfenz und Landesstraße bestmöglich zu nutzen und dabei möglichst alle Wünsche und Gegebenheiten zu berücksichtigen, war nicht einfach. Entstanden ist ein zukunftsorientiertes Projekt mit einer großen Begegnungszone. Im nächsten Schritt stehen Verhandlungen mit den Siegerarchitekten, den Wettbewerbsbegleitern und dem Gemeindeverband für Bürgermeister Martin Burtscher und sein Team an. Terminplanung, Kostenermittlung, Bauleitung und Betreuung des Projektes, Klärung von Rechtsfragen und nicht zuletzt Gespräche mit Familie Leu, Spar und Raiffeisenbank stehen nun auf dem Programm, bevor der Baustart mit Frühjahr 2023 erfolgen soll.





Inbetriebnahme des revitalisierten ÖBB-Kraftwerks Spullersee

Von 1919 bis 1925 wurde das Kraftwerk Spullersee in Wald am Arlberg als Bahnstromkraftwerk errichtet. Nach fast 100 Jahren verlässlicher, nachhaltiger und umweltfreundlicher Stromerzeugung wurde nun die Revitalisierung des Kraftwerkes gefeiert. Beim größten Umbau in seiner Geschichte wurde es auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Durch seine bauliche Auslegung ist das Kraftwerk gemeinsam mit dem Kraftwerk Braz in der Lage, bei Bedarf die Bahnstromversorgung in ganz Vorarlberg sicherzustellen. Im Winter 2019/2020 wurde der rund 480 Meter lange Zugangstunnel ausgebrochen. Anfang des Jahres 2020 fand die kontrollierte Entleerung des Spullersees statt. Eine neue, seeseitige Apparetekammer wurde ausgebrochen,

sowie wichtige maschinenbauliche Anlagen - wie zB notschlusstaugliche Absperrklappen - eingebaut. Es folgte der Abbau der alten Betriebsseilbahn, sowie der drei alten Druckrohrleitungen. Mitte Mai letzten Jahres wurde die Einlaufklappe geschlossen und das alte Stollenrohr aus dem Jahr 1924 auf der gesamten Länge von 1750 Meter durch ein neueres, größeres Rohr ersetzt. Statt den früheren drei Druckrohrleitungen wurde ein neues, 1460 Meter langes Stahldruckrohr in der Erde verlegt. Für die Spezialisten waren diese Arbeiten sehr herausfordernd, da sie sich zu jeder Jahreszeit in einem bis zu 40 Grad steilen Gelände bewegen mussten. Seit Mai 2021 befand sich das Kraftwerk im Probebetrieb. Nach nur zwei Jahren Bauzeit

konnte es wieder in Betrieb genommen werden und setzt einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Energiewende. Um diesen grünen Strom gewinnen zu können, wurden von den ÖBB über 30 Millionen Euro investiert. Landeshauptmann Markus Wallner, Landesrat Johannes Rauch, ÖBB-Infrastruktur Vorstand Johann Pluy, Werksleiter Stefan Pecina und Gemeindevorstand Willi Berthold nahmen an den Feierlichkeiten zur Wiederinbetriebnahme teil. Im Anschluss an die Rückblende, die Worte der Ehrengäste und einen interessanten Film über die Bauarbeiten wurde die Turbine mit einem Knopfdruck in Betrieb genommen.

Forstbetriebsgemeinschaft Klostertal

Auf Grund des bevorstehenden Pensionsantrittes unseres Försters Martin Bertsch im Frühjahr 2023 sind für eine gute Forstbetriebsübergabe schon jetzt die Weichen neu gestellt worden. Das Land Vorarlberg ist an einer professionellen forstlichen Betreuung der Wälder in den verschiedenen Talschaften Vorarlbergs sehr interessiert. Es fördert daher, unter bestimmten Voraussetzungen, bis zu 50% der Lohnkosten für einen Forstbetriebsleiter. Nachdem die Gemeinde Klösterle und die Agrargemeinschaft Stuben für ihre Waldflächen ebenfalls einen Förster suchen, bot sich die Möglichkeit zur Gründung einer Forstbetriebsgemeinschaft Klostertal an. Es gibt bereits mehrere Forstbe-

triebsgemeinschaften in Vorarlberg (zB: Jagdberg, Vorderland, Großes Walsertal und Göfis). Von unserm Förster Martin Bertsch wurde die Vereinbarung für die Forstbetriebsgemeinschaft Klostertal ausgearbeitet und der Gemeinde Klösterle und der Agrargemeinschaft Stuben übermittelt. Die Forstbetriebsgemeinschaft Klostertal hat eine Fläche von 1447 ha und einen Einschlag von ca. 5000 fm. Der neue Förster soll ab 01.04.2022 angestellt werden – mit dem Beginn der Frühjahrsarbeiten. In arbeitsrechtlichen Bestimmungen untersteht er dem Bürgermeister der Gemeinde Dalaas. Als Bürostandort wurde die Gemeinde Dalaas ausgewählt. Die Arbeitsaufgaben sind klar definiert. Die



Lohnkosten, Verwaltungskosten und Kosten für das Dienstfahrzeug werden nach dem Kostenschlüssel auf Grund der Waldfläche verrechnet – Gemeinde Dalaas 50,80 %, Gemeinde Klösterle 44,90 %, Agrargemeinschaft Stuben 4,30 %. Die Lohnkosten werden vom Land Vorarlberg zu 50 % gefördert. Von der Gemeinde Dalaas und der Gemeinde Klösterle wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung der Gründung der Forstbetriebsgemeinschaft Klostertal zugestimmt. Die Agrargemeinschaft Stuben wird den Beitritt in der nächsten Vollversammlung besprechen.



Feuerwehrhaus & Bergrettungsheim wurde feierlich eingeweiht

Für die Feuerwehrleute aus Dalaas und die Bergrettungsmänner aus Dalaas und Braz ging ein großer Wunsch in Erfüllung. Nach jahrelangen Planungen konnten sie nun ihr neues gemeinsames Heim der Öffentlichkeit präsentieren. Die ersten Gespräche zum Um- und Erweiterungsbau erfolgten bereits im Jahre 2013 unter dem damaligen Bürgermeister Christian Gantner und dem damaligen Feuerwehrkommandanten Martin Burtscher. Im Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses und Bergrettungsheimes trifft Alt auf Neu, Tradition auf Moderne. Das Gerätehaus bietet zwei Rettungsorganisationen – Feuerwehr und Bergrettung – Platz. Für die Feuerwehr wurde ein Umkleideraum außerhalb der Fahrzeughalle, getrennte WC-Anlagen, ein Besprechungszimmer mit neuer Funkstation, ein Aufenthaltsraum, ausreichend Parkplätze, ein zentrales Lager, ein Unterstellplatz für Anhänger und ein eigener Raum für die Feuerwehrjugend geschaffen. Die Bergrettung Dalaas-Braz darf sich neben einem neuen Fahrzeug auch über mehr Platz für das Lager der Gerätschaften und ein neues Besprechungszimmer freuen. Der Um- und Erweiterungsbau wurde größtenteils durch heimische und regionale Betriebe umgesetzt. So wurden zum Beispiel die Fassadenschindeln aus eigenem Gemeindewald gefertigt. Das gesamte Gebäude wird den jetzigen Anforderungen gerecht und bietet den Rettungsorganisationen alle notwendigen Voraussetzungen. Kommandant Maximilian Schöpf und Ortsstellenleiter Omar Yilmaz bedankten sich bei allen



Beteiligten und der Gemeinde Dalaas, die diesen Um- und Erweiterungsbau ermöglicht haben. Unzählige Stunden wurden von den Feuerwehrleuten und Bergrettungsmännern an Eigenleistung erbracht. Bürgermeister Martin Burtscher bedankte sich zudem beim Land Vorarlberg für die Unterstützung und freute sich mit seinen Kameraden über den gelungenen Bau, der nach einem feierlichen Gottesdienst von Pfarrer Jose Chelangara geweiht wurde. Auch das neue Bergrettungsauto erhielt eine Weihe. Landesrat Christian Gantner freute sich ebenfalls über das gelungene Werk und gratulierte der Feuerwehr, der Bergrettung und der Gemeinde zur Umsetzung des gemeinsamen Heimes. Landesfeuerwehriinspektor Herbert Österle und Landesstellenleiter-Stellvertreter der Bergrettung Bertram Klehenz betonten die „gemeinsame Sache“ und die funktionale Gestaltung. Baumeister Roland Telser gab einen kurzen Überblick über die Planung und Ausführung und wünschte den Einsatzkräften alles Gute. Kameraden der Feuerwehren des Tales, Funktionäre des Landesverbandes, Gemeinderäte

und Ortsvorsteherin Claudia Margreiter, die Nachbarbürgermeister Florian Morscher (Klösterle) und Hans Peter Pfanner (Innerbraz), sowie Landtagsabgeordneter Christoph Thoma stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein. Die Harmoniemusik Dalaas gratulierte musikalisch mit der Umrahmung des Gottesdienstes und einem zünftigen Fröhschoppen. Kommandant Maximilian Schöpf nahm dieses Fest zudem zum Anlass, um einige Auszeichnungen zu vergeben. Für den Einsatz und das Engagement bei der Gerätehauserweiterung wurde Bürgermeister Martin Burtscher mit dem Heiligen Florian ausgezeichnet. Vom Landesfeuerwehrverband erhielt er die Florianiplakette in Bronze überreicht. Im Namen der Feuerwehr bedankte sich Maximilian Schöpf bei Baumeister Roland Telser, Bauhofleiter Martin Bertsch und dem Obmann des Bau- und Planungsausschusses Klaus Engstler ebenfalls mit dem Heiligen Florian in Form einer Statue. Mit dem gemeinsamen Fest wurde auf die weitere gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Bergrettung angestoßen.



Geschäftsführungswechsel bei der Alpenregion Bludenz

Mit Wiebke Meyer erhält die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH ab der Wintersaison 2021/22 eine fachkundige und qualifizierte neue Geschäftsführerin. Sie verfügt, nach ihrem Studium „Unternehmensführung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ am Management Center Innsbruck und mehreren Stationen in der Tourismusbranche, über vielfältige Erfahrungen und profunde Kenntnisse. Darüber hinaus war Wiebke einige Jahre bei der Alpenregion Bludenz als Mitarbeiterin bzw. Leitung der Presse- und Marke-

tingabteilung tätig. Nach über drei Jahren als Stadtmarketing Bludenz-Geschäftsführerin kehrt sie nun zurück zur Alpenregion Bludenz und löst Mag. (FH) Kerstin Biedermann-Smith als Geschäftsführerin ab. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Meyer!

Der Vorstand der Alpenregion Bludenz bedankt sich bei Kerstin Biedermann-Smith für ihre 16-jährige Tätigkeit für die Alpenregion Bludenz im Sinne der Destinationsentwicklung. Ihr ist es zu verdanken, dass die Talschaften

rund um die Alpenstadt Bludenz unter einem Dach als Alpenregion Bludenz zusammengeführt werden konnten. Neben zahlreichen umgesetzten Projekten konnte durch ihr Zutun v.a. die Digitalisierung weiter vorangetrieben werden. Biedermann-Smith übernahm am 15. November 2021 als Sparten-Geschäftsführerin der Wirtschaftskammer Vorarlberg die Bereiche Tourismus und Freizeit. Auch die Gemeinde Dalaas wünscht Frau Biedermann-Smith alles Gute für Ihre neue Aufgabe!



Wir, die Familie Lingg, haben im Sommer 2020 mit einer kleinen Alpaka Zucht begonnen. Diesen Sommer sind auch schon die ersten Fohlen bei uns auf die Welt gekommen. Der Start war also perfekt. In unserem kleinen, aber feinen Hofladen bieten wir nur ausgesuchte und fair produzierte Ware an (Mützen, Handschuhe, Socken, Strickwolle...)



Öffnungszeiten:
Di 17 bis 19 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung)

Familie Lingg, Arlbergstrasse 60 in Wald
05585 20040 oder 0664 4868506
www.arlbergalpaka.com



Auf der Suche nach dem Alpenbock



Naturschutzverein
Verwall
Klostertaler Bergwälder



Der Alpenbockkäfer (*Rosalia alpina*) gehört zu den so genannten Bockkäfern und ist durch seine blauschwarze Musterung, seine langen Fühler (bis zu 5 cm) und seine beachtliche Größe (bis zu 4 cm ohne Fühler) unverwechselbar. Dieser prachtvolle Käfer gilt in ganz Europa als selten und stark gefährdet und auch in Vorarlberg sind nur wenige Vorkommen dokumentiert, darunter einzelne Funde auf der Klostertaler Sonnseite inmitten des Europaschutzgebiets „Klostertaler Bergwälder“. Doch über die genaue Verbreitung im Klostertal ist nur wenig bekannt – Grund genug, sich auf die Suche nach einem der schönsten heimischen Käfern zu machen. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts des Alpenschutzvereins für Vorarlberg, des Naturschutzvereins Verwall-Klostertaler Bergwälder und der Österreichischen Bundesbahnen wurden zu diesem Zweck an drei Standorten im Klostertal jeweils fünf Baumstämme aufgestellt, mit deren Hilfe der seltene Käfer nun nachgewiesen werden soll.

Ein Totholzspezialist mit langer Entwicklungszeit

Der Alpenbock legt seine Eier bevorzugt in besonnte, meist durchmesserstarke und stehende Totholzstämme. Stehend und besonnt deshalb, weil die Stämme dadurch besser austrocknen können und so zu idealen Brutbäumen werden. Bevorzugt werden Buchenstämme, aber auch in Ahorn oder Ulmen wurde der Käfer schon beobachtet. Die Larvenentwicklung kann bis zu fünf Jahre dauern. Geschlüpfte Alpenbockkäfer sind dabei an ihren charakteristischen Ausflughöchern am Stamm eindeutig nachzuweisen.

Und er ist da!

Zu aller Überraschung konnte der Alpenbock bereits im ersten Jahr an den aufgestellten Stämmen bei der Eiablage beobachtet werden – eine kleine Sensation! Dank der intensiven Nachsuche durch den Alpenschutzverein Vorarlberg wurden im Juli und August zahlreiche erwachsene Käfer in den umliegenden Gebieten gesich-

tet, ergänzt durch Meldungen aus der Bevölkerung, die den Käfer zuhause auf ihren Brennholzstapeln entdeckt haben. Trockenes Brennholz wird von den Käfern mitunter als „Ersatzbrutbaum“ aufgesucht – zum Teil mit fatalen Folgen, wandert das Brennholz doch vielfach vor dem Schlüpfen des Käfers in den Ofen. Dies unterstreicht die Bedeutung eines ausreichenden Totholzvorkommens in den angrenzenden Laubmischwäldern.

Die Suche geht weiter – Funde melden

Angespornt von den ersten Funden soll die Suche nach dem Alpenbock in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Neben der Nachsuche im Bereich der aufgestellten Stämme sollen dabei geeignete Waldflächen genauer unter die Lupe genommen werden. Wer zuhause oder im Wald erwachsene Käfer oder Ausflughöcher entdeckt, kann diese an das Projektteam melden: klostertal@natura2000.or.at



20jähriges Jagdjubiläum

Die Familie Dr. Martin und Annette Viessmann ist seit 20 Jahren Jagdpächter der Genossenschaftsjagd Dalaas, Alpe Dalaaser Spullers, Alpe Schafberg und Alpe Mähren Tschingel. Aus diesem Anlass hat die Familie Viessmann die Verantwortlichen der Ausschüsse, den Bürgermeister Martin

Burtscher und die Jagdaufseher am 27. August 2021 zu einer kleinen Feier bei der Alpe Spullers eingeladen. Mit der Familie Viessmann haben die Grundbesitzer verständnisvolle Gesprächspartner bei den schwierigen Themen der TBC-Problematik beim Rotwild und der Erhaltung der Schutz-

wälder im Klostertal. Es konnte in den vergangenen Jahren eine deutliche Reduktion der Wildbestände in Dalaas erreicht werden. Dr. Martin Viessmann bedankte sich bei allen Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf viele zukünftige Jagderlebnisse im Klostertal.

Geschenksideen mit regionalem Bezug

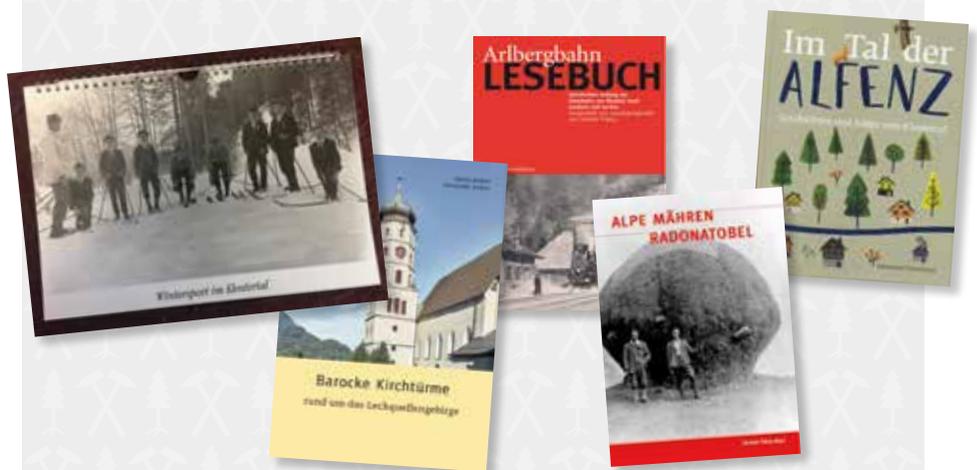
Ein vorweihnachtlicher Lockdown freut vor allem internationale Großhändler mit Zustellfunktion, die in Österreich kaum oder gar keine Steuern zahlen. Es gibt jedoch viele regionale Produzentinnen und Produzenten, für die der Umsatz mit Weihnachtsgeschenken wesentlich wichtiger wäre. Diese möchten wir mit diesen Zeilen in Erinnerung rufen. Als regionales Museum zählen wir uns auch dazu, schließlich produzieren wir seit vielen Jahren Publikationen zu Themen des Klostertals. Dabei greifen wir überwiegend auf regionale und österreichische Partner zurück (etwa Druckereien) und unterstützen so Wirtschaftskreisläufe. Wer daher Bücher, Kalender und DVDs, die der Museumsverein Klostertal herausgegeben hat, unter den Christbaum legt, unterstützt nicht nur die regionale Kulturarbeit, sondern auch die regionale Wirtschaft.

Vielfältige Geschenksideen finden Sie unter:

www.museumsverein-klostertal.at/publikationen

Einen eigenen Onlineshop mit Produkten zur Arlbergbahn haben wir in diesem Jahr eröffnet unter: www.arlbergbahn.at/shop

Die entsprechende Crowdfunding-Aktion wurde bis Februar 2022 verlängert – deshalb können auch über diese originelle Präsente wie Kalender oder Postkartensets erworben werden. Wir bieten dabei gerne Unterstützung an (Tel.: 0650/5200932 oder mail: info@museumsverein-klostertal.at).



Tel. 05552 / 33433

burtscher

Transporte Container Entsorgung
Bludenz - Thüringerberg



20 Jahre Spielgruppe Dalaas-Wald

Im September dieses Jahres startete unsere Spielgruppe Dalaas-Wald in ihr 20. Betreuungsjahr. Was im Oktober 2002 aus Eigeninitiative von der gelernten Kindergartenpädagogin Bettina Nessler ins Leben gerufen wurde, ist mittlerweile eine nicht mehr wegzudenkende Institution für 2-4-jährige Kinder in unserer Gemeinde.



Starten wir einen kurzen Rückblick:

Am 1. Oktober 2002 öffneten sich die Tore für die erste Spielgruppe im Klostertal.

An drei Tagen war es von 8:30-11:30 Uhr möglich, die Kinder für ein bis zwei Mal die Woche in die Betreuungseinrichtung zu geben. Das Angebot wurde von Anfang an sehr gut angenommen und so startete Bettina Nessler gleich im ersten Jahr mit 17 Kindern in den von der Gemeinde gestellten Räumlichkeiten. Es handelte

sich damals um eine Kleinwohnung im Volksschulgebäude von Wald. Im Zuge der Volksschulsanierung im Jahre 2005/2006 kam es zu einer Erweiterung des Raumangebotes für die Spielgruppe. Nach einem Übergangsjahr im Mehrzweckraum in Dalaas konnte Bettina Nessler mit den Kindern im Herbst 2006 in den neu gewonnenen Spielgruppenraum in Wald wieder einziehen. Da die Nachfrage nach Betreuungsplätzen und erweiterten Öffnungszeiten stetig stieg und für Herbst 2010 im Gesamten 25 Kinder angemeldet waren, übernahm die Gemeinde Dalaas als Träger die Spielgruppe. Daraufhin wurden die Öffnungszeiten ständig ausgeweitet. Zuerst eine halbe Stunde früher am Morgen, dann eine halbe Stunde länger zu Mittag und inzwischen, seit 2018, sind die Türen für die Spielgruppenkinder von 7:30-12:30 Uhr offen. Ab dem Jahr 2014/15 unterstützte die Kindergartenpädagogin Sabrina Feuerstein aus Wald die Spielgruppe für drei Jahre,

um so auch den damals nötigen Betreuungsbedarf für Integrationskinder abdecken zu können. Seit September 2019 ist mit der Kindergartenassistentin Katharina Radke aus Dalaas neben der Leiterin Bettina Nessler wieder eine zweite Betreuungsperson für die Kinder da. In der Spielgruppe stehen die individuellen und persönlichen Bedürfnisse der Kinder im Zentrum der verantwortungsvollen Aufgabe der Pädagoginnen. Sie nehmen die Kinder an in ihrem Sein, respektieren ihr Wesen, stehen ihnen helfend zur Seite und unterstützen sie, wenn es darum geht, selbst Lösungen zu entdecken. Die Kinder sollen in erster Linie glücklich sein und sich in der Einrichtung wohlfühlen. Die Basis dafür stellen die fachliche und soziale Kompetenz, sowie das Einfühlungsvermögen der Betreuerinnen dar. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Sozialisierung von Kindern mit dem Besuch einer Spielgruppe beginnt, wird die Beziehung zu Gleichaltrigen immer bedeutsamer. Das so-



ziale Lernen braucht Übungsfelder und diese werden in der Spielgruppe in kleinen Gruppengrößen angeboten. Das Entwickeln und Gestalten von Freundschaften, das Herausfinden des eigenen Platzes im sozialen Gefüge, Selbsteinschätzung- und behauptung, Kompromisse eingehen und Rücksicht nehmen – all diese sozialen Fertigkeiten gilt es für die Kinder zu erlernen und zu üben. Diese Erfahrungen auch außerhalb des Elternhauses zu machen, ist für die Persönlichkeitsentwicklung und das Verständnis des Funktionierens einer Gesellschaft von großer Wichtigkeit.



**„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge:
es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann,
es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann,
und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“**

Nach diesem Zitat des bekannten Neurobiologen Prof. Dr. Gerald Hüther öffnen auch nach 20 Jahren jeden Morgen die Türen unserer Spielgruppe Dalaas-Wald.

**Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon** 

**RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Auf den Spuren des Heiligen Martin

Aufgrund von Corona mussten auch in diesem Jahr viele öffentliche Martinsfeiern abgesagt werden. Kindergartenleiterin Sandra Maier und ihr Team haben sich aber um eine alternative Lösung bemüht und diese im Martinsweg gefunden. Jung und Alt – das ganze Dorf sollte daran teilnehmen können – auch unter den geltenden Corona-Maßnahmen. In liebevoller Arbeit zauberten sie sechs Stationen, die das Leben des Heiligen Martin beschrieben. Mit den Kindern der Alfenz- und der Kristberggruppe wurden die Bilder gestaltet und fleißig gebastelt. Natürlich durfte auch das Basteln der Laternen nicht fehlen. An drei Tagen im November jeweils von 17 bis 20 Uhr hatten Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, sich mit ihren Laternen auf die Spuren des Heiligen Martin zu begeben. Der Rundweg startete

beim Eingang des Kindergartens, wo die Spaziergänger mit einem erleuchtenden und mit Schneeflocken behandelten Rundbogen begrüßt wurden. Bei der zweiten Station wurde mit Basteleien das Aufeinandertreffen des Heiligen Martin mit dem Bettler nachgestellt. Die dritte Station beim Kristbergsaal zeigte viele Schwerter und den Mantel, den der Legende nach Martin mit dem Bettler teilte. Beim Postkindergarten stand ein Bett zur Darstellung des Traumes. In diesem Traum begegnete ihm Jesus und Martin ließ sich taufen und half als Diener Christus. Den Gänsesstall fanden die Wegerkunder beim Schopf der Familie Fritz. Dieser wurde von vielen selbstgebastelten Gänsen der Kinder geziert. Wer gut aufpasste, hörte diese sogar schnattern. Die sechste und letzte Station stellte die Ernennung zum

Bischof dar. In der Kreuzkirche fanden die Kindergartenkinder neben dem Bischofsgewand noch eine Schatzkiste. Mit einem nur ihnen bekannten Code konnte sie diese öffnen und ein kleines Geschenk entnehmen. Alle anderen konnten ein liebevoll gestaltetes Teelicht zur Erinnerung mitnehmen. Der Rundgang bot eine sehr schöne Alternative zum Martinsfest, bei dem es viel zu entdecken gab.

Das gesamte Kindergartenteam möchte sich an dieser Stelle für die zahlreichen Besuche, sowie die positiven Rückmeldungen von ganzem Herzen bedanken.





Ein „tierisches“ Kindergartenjahr!

In diesem Kindergartenjahr entdeckten die Kindergartenkinder des Waldner Kindergartens - auch die „flinken Wiesel“ genannt - das Reich der großen und kleinen Tiere. An den Entdeckertagen durften sich die Kinder immer wieder über einen besonderen Tierbesuch im Kindergarten freuen. Die Abenteuerpädagogik, der achtsame und respektvolle Umgang mit Tieren und das Erleben mit allen Sinnen, stehen bei diesem tollen Jahresprojekt im Vordergrund. Im Kindergarten Wald ist „tierisch“ was los!



Ein bisschen so wie Martin!

Die Kinder des Waldner Kindergartens feierten am 11. November 2021 im kleinsten Kreise ihr stimmungsvolles Martinsfest in der Pfarrkirche Wald. Die Vorfreude unter den Kindergartenkindern war groß und mit viel Freude wurden die Lichter in den Laternen getragen, Martinslieder gesungen und die Legende des heiligen Martin, auf besondere Art und Weise noch einmal miteinander erlebbar gemacht. Nach der Feier in der Kirche wartete ein Pony auf die Kindergartenkinder. Ein Kind durfte in die Rolle des heiligen Martins schlüpfen und voran reiten. Seine Kindergartenfreunde zogen mit ihren leuchtenden Laternen hinter ihm her. Mit einem „Sternensäcke“, gefüllt mit dem traditionellen Martinstees und den selbstgebackenen Martinsbrötchen, wurden die Kinder auf dem

Kirchplatz verabschiedet. So konnten die Kinder in ihren Familien das Martinsfest noch gemütlich ausklingen lassen. Die Dankbarkeit war an diesem Abend besonders spürbar, da es in dieser außergewöhnlichen Zeit für die Kinder möglich war, das Martinsfest in der Gruppe und einem kleinen Kreis ihrer Familie zu erleben. Dieses außergewöhnliche und schöne Fest wird bestimmt in Erinnerung bleiben.





Saisonrückblick des Tennisclub Wald-Dalaas

Mit dem Platzabräumen am 23. Oktober 2021 ging der Tennisclub Wald-Dalaas in die Winterpause, und die letzte Vorstandssitzung Mitte November war dann das offizielle Saisonende. Trotz des durchwachsenen Wetters kann der Waldner Tennisclub auf ein doch spannendes Vereinsjahr zurückblicken: Im August fand der 2. Sommer-Doppel-Cup auf den Tennisplätzen in Wald statt. Zwei Wochen lang wurde im Mixed-Doppel sowie Herren-Doppel um die gelbe Filzkugel gekämpft und den Zuschauern spannende Spiele geliefert. Viele Fans und Zuschauer aus Braz fieberten bei den Spielen mit und genossen die schöne Anlage in Wald am Arlberg. Am Final-

wochenende Mitte August konnten alle Spiele bei bestem Sommerwetter gespielt werden und im Anschluss wurden alle Teilnehmer von Vereinskoch Adi Wascher kulinarisch verwöhnt und das Turnier wurde noch ausgiebig gefeiert. Ein großes Dankeschön ergeht neben Adi Wascher an Lothar Zudrell, Karlheinz Pröckl und seine Frau Theresia, Stefan Krabacher, Melanie Kargl-Kasper, David Sojer und Richi Krainz für die tatkräftige Unterstützung. Einen sportlichen Nachmittag bei schönstem Spätsommerwetter gab es am 10. September 2021 für Kathi Juritsch, Kathrin Bischof, Selina Fritz und Melanie Kargl-Kasper auf der Tennisanlage in Innerbraz. Sie folgten der Einladung des

UTC-Braz zum Frizzante-Turnier. Das im Juli begonnene Kindertraining fand am 11. September 2021 mit einem tollen Turnier einen spannenden Abschluss. Die Vereinsmeisterschaft fand im kleinen, aber feinen Rahmen statt: Vereinsmeister wurde David Sojer, Vereinsmeisterin Kathrin Bischof und den Mixed-Bewerb gewannen Melanie Kargl-Kasper und Karlheinz Pröckl. Der Vorstand des TC Wald-Dalaas wünscht allen eine schöne Winterzeit und den Abo-Spieler/innen eine verletzungs-freie Hallensaison.

Alle Infos und Fotos gibt es wie immer auf www.tcwald-dalaas.at



✱

34 Jahre

PLUS IMPULS –
Pepi Brunner
Versicherungsbüro



«Ich möchte mich bei unseren Kunden und Vertragspartnern für das Vertrauen in den vergangenen 34 Jahren recht herzlich bedanken und wünsche ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2022!»

Ihr Pepi Brunner und Team. Versicherungsbüro Plus Impuls, Pepi Brunner
6752 Wald a. A., Arlbergstr. 87c · Tel.: 0664 3074002 · plus-impuls@aon.at



Herbstausfahrt der Senioren

Die Gemeinde Dalaas und der Sozialausschuss veranstalteten am 21. September 2021 wieder eine Herbstausfahrt für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 70 Jahre. Aufgrund der immer noch angespannten Situation durch die Corona-Pandemie wurde entschieden, keine weite Ausfahrt zu unternehmen. Die Wahl fiel auf ein geselliges Mittagessen in der Douglasshütte beim Lünensee. Nach einem

freundlichen Empfang und einer kurzen Bergfahrt mit der Lünenseebahn genossen alle gut gelaunt ein ausgezeichnetes Mittagessen. Viele nutzten auch die Gelegenheit für einen ausgedehnten Spaziergang rund um den See bei schönstem Herbstwetter und einer prächtigen Weitsicht. Es wurde ein toller Tag auf dem Berg und alle kamen wieder sicher zu Hause an.

Danke, Martin!

Mit Ende des Schuljahres 2020/21 verabschiedeten wir unseren langjährigen Lehrer und Direktor Martin Fritz im Rahmen einer kleinen Feier im Kristbergsaal Dalaas in den wohlverdienten Ruhestand. Die Lehrerkollegen/innen, die Schüler/innen, die Eltern, Bürgermeister Martin Burtscher, sowie Schulqualitätsmanager Ivo Walser von der Bildungsdirektion des Landes Vorarlberg ließen es sich nicht nehmen, sein Schaffen gebührend zu würdigen und sich persönlich von ihm zu verabschieden.



Seine Laufbahn begann Martin im Jahre 1984 als Lehrer im Poly Bludenz. Ab 1985 war er als Lehrer in der Gemeinde Dalaas tätig, im Jahre 1989 übernahm er die Leitung der Volksschule Wald am Arlberg und kehrte dann wieder an die Volksschule Dalaas zurück. Von den Jahren 2007 bis 2021 übernahm er mit großem Einsatz und Geschick die Leitung der Volksschule Dalaas. Zahlreiche Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen wurden von

Martin in seiner Laufbahn unterstützt, initiiert oder durchgeführt und er investierte stets viel Zeit in seine umfangreiche Arbeit. Aber auch für die Anliegen seiner Lehrer/innen, seiner Schüler/innen und der Eltern hatte der engagierte Pädagoge immer ein offenes Ohr. Die Gemeinde Dalaas bedankt sich ganz herzlich bei Martin für seine langjährige Tätigkeit und das große Engagement und wünscht ihm für den Ruhestand alles Gute und viel Zeit für sich und seine Familie!

Heizkostenzuschuss 2021/22

So wie in den vergangenen Heizperioden, wird auch für die Heizperiode 2021/22 ein Heizkostenzuschuss von einmalig €270,00 für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Der Heizkostenzuschuss 2021/22 kann bis Freitag, den 25. Februar 2022 im Gemeindeamt Dalaas beantragt werden. Dazu sollten sämtliche Einkommensnachweise (Pensionsabschnitt, AMS-Bestätigung, Gehaltszettel, Kontoauszug, Unterhaltszahlungen, Kinderbetreuungsgeld, Wohnbeihilfebestätigungen etc.), die möglichst aktuell sein müssen, vorgelegt werden. Der Heizkostenzuschuss kann gewährt werden, wenn das monatliche Nettoeinkommen bei einer alleinstehenden Person höchstens €1.279,00, bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder zwei sonst in einem gemeinsamen Haushalt lebenden Erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen €1.960,00 beträgt. Für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich die Einkommensobergrenze um €220,00. Personen (Haushalte), die eine Unterstützung aus der offenen Sozialhilfe oder Wohnbedarf erhalten, können bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft einen Antrag stellen.





Abschied von der Theaterbühne

„Theater ist mein Leben!“ sagte Lisi Ronacher, als sie am 25. Oktober 2019 für ihr Engagement im Bereich des Amateurtheaters von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner ausgezeichnet wurde. Tatsächlich war Lisi Zeit ihres Lebens vom Theaterspielen begeistert und verstand es in den letzten drei Jahrzehnten, in denen sie als Mitglied der Theatergruppe Wald-Dalaas auf der Bühne stand, das Publikum immer wieder zu begeistern. Sie konnte sich in jede ihr zugeordnete Rolle hinein fühlen und verkörperte die verschiedensten Charaktere glaubwürdig und authentisch. Durch ihr komödiantisches Talent, ihren Spielwitz und ihre Spontanität hat sie sich in die Herzen des Publikums gespielt und wird unvergessen bleiben. Man durfte Lisi mit Fug und Recht als Publikumsliebling bezeichnen. Wie sehr sie von den Zuschauern geschätzt wurde, zeigte sich darin, dass sie oftmals einen Szenenapplaus erhielt, noch bevor sie den ersten Satz gesprochen hatte. Mit großer Freude und einem gewis-

sen Stolz erzählte Lisi, dass sie seit der Gründung der Theatergruppe bei jeder Produktion mitgemacht habe und nur eine einzige Probe nicht besuchen könne. Neben ihren hervorragenden schauspielerischen Leistungen brachte sich Lisi auch im Vorstand der Theatergruppe ein. Sie war seit der offiziellen Gründung des Vereins im April 1995 als Stellvertreterin der Obfrau tätig. Während der letzten Theaterproduktion im Herbst 2021, in welcher Lisi Ronacher mit großem Einsatz die Rolle der Frau Schölller im Stück „Pension Schölller“ verkörpert hat, entschloss sich unsere „Grand Dame“, die Bretter, die die Welt bedeuten, zu verlassen. Sie meinte, im Alter von beinahe 89 Jahren sei es an der Zeit, sich zurück zu ziehen. Der Abschied von der Bühne fiel Lisi nicht leicht. Sie brachte immer wieder zum Ausdruck, wie gut der Zusammenhalt innerhalb der Theatergruppe sei und welche Freude das gemeinsame Proben und Spielen mache. Mit einem weinenden Auge verabschiedete die Obfrau der Thea-

tergruppe, Patricia Lintschinger, und alle anderen Mitwirkenden Lisi nach der letzten Aufführung in die wohlverdiente Theaterpension und überreichten ihr einen schönen Blumenstrauß. Sie war sehr gerührt und bedankte sich mit sehr emotionalen Worten bei den Mitgliedern der Theatergruppe und beim Publikum. Bei der Jahreshauptversammlung bedankten sich die Mitglieder der Theatergruppe noch einmal bei Lisi und übergaben ihr ein Erinnerungsgeschenk. Auch die Gemeinde Dalaas bedankte sich bei der rüstigen Schauspielerin. Claudia Margreiter überreichte, stellvertretend für Bürgermeister Martin Burtscher, einen Geschenkkorb mit verschiedenen Köstlichkeiten. Die Mitglieder der Theatergruppe und die Gemeinde Dalaas wünschen Lisi Ronacher alles Gute und vor allem Gesundheit. Möge sie ihren Humor, ihre Willenskraft und ihre geistige Flexibilität behalten. Sie wird allen Theaterbegeisterten in nah und fern als einzigartige Komödiantin in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten und gesunden Start in ein erfolgreiches neues Jahr 2022!



Bernhard Ammann

Markus Barthold

Walter Summer

montaVon
Generalagentur der VLV



Gantschierstraße 39, 6780 Schruns
Telefon +43 5556 77655
office@montavon.eu



Ehrungen und Juniorabzeichen bei der Harmoniemusik Dalaas

Beim diesjährigen Ehrungsabend für das Jahr 2020 am 2. Oktober 2021 auf dem Muttersberg wurden die Ehrungen von Mathias Fritz und Magdalena Burtscher für 25 Jahre Blasmusik mit dem Silbernen Ehrenzeichen nachgeholt. Mathias verstärkt das Schlagzeugregister und Magdalena ergänzt das Flügelhornregister bei der HM Dalaas. Magdalena hatte für 5 Jahre die Vereinskassagebarung inne und ist seit 6 Jahren Medienpressereferentin der HM Dalaas.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 21. November 2021 wurde der Vorstand im Amt bestätigt, neu im Vorstand sind Kerstin Leu als Trachtenarchivarin und Patrick Hueber als Instrumentenwart. Als neue Vereinsmitglieder wurden Sebastian Noch auf dem Saxophon und Katharina Klaudrat auf der Flöte begrüßt. Katharina bekleidet auch die Funktion des Notenarchivar-Stellvertreters.

Das Junior-Abzeichen in Bronze erhielten im Jahr 2020 folgende Jungmusikanten: Christian Erne (Tenorhorn), Domenic Fritz (Posaune), Manuel Fritz (Trompete), Tobias Fritz (Waldhorn), Robert Mirgai (Trompete) und Angelina Reis (Klarinette)

Im Jahr 2021 erhielten das bronzene Junior-Abzeichen: Hannah Berthold (Klarinette) und Benjamin Fritz (Saxofon)

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle von der Harmoniemusik Dalaas an die Jugendreferentinnen Shirin Strolz und Nadine Reis, sowie an Kapellmeister Christof Fritz für ihre grandiose Arbeit.

Die Blasmusikbezirksfunktionäre, die Harmoniemusik Dalaas und die Gemeinde Dalaas gratulieren den Jubilaren und Jungmusikern ganz herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Termine auf einen Blick - 2022

Alle Termine vorbehaltlich der gesetzlich gegebenen Möglichkeit für ihre Durchführbarkeit

- 4. - 6. Jänner:** Sternsinger in Dalaas und Wald (noch nicht bestätigt, aktuelle Informationen unter: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at oder 05552/29232)
- 23. Jänner:** Vorarlberger Familientag, gegen Vorlage des Vorarlberger Familienpasses erhaltet ihr eine Skikarte um € 25,- für die ganze Familie
- 29. Jänner:** Fengga-Party der Klostertaler Rutschifengga im Kristbergsaal
- 15. Februar:** Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Kristbergsaal von 18:00 – 20:30 Uhr
- 26. Februar:** Kabarett „Zügla“ mit Markus Lins im Kristbergsaal
- 5. März:** Funkenabbrennen in Wald am Arlberg, Sonnenbühel in Innerwald
- 6. März:** Funkenabbrennen in Dalaas, Sonnenhalb beim Fischteich
- 19. März:** Kabarett „Wo simmr stoh blieba?“ mit Stefan Vögel und Anna Gross im Kristbergsaal
- 17. April:** Osterkonzert der Harmoniemusik Dalaas im Kristbergsaal
- 24. April:** Erstkommunion Dalaas, Hl. St. Oswald Kirche ab 10:00 Uhr
- 30. April:** Feuerlöscher - Überprüfung OF Dalaas und Problemstoffsammlung
- 1. Mai:** Maiblasen, Harmoniemusik Dalaas und Harmoniemusik Wald am Arlberg
- 8. Mai:** Erstkommunion Wald am Arlberg, Hl. St. Anna Kirche ab 10:00 Uhr
- 19. Mai:** Sang & Klang - Nachmittag im Gasthof Post in Dalaas ab 14:00 Uhr, Seniorenbund Dalaas-Wald



Staatsmeistertitel im Langbogenschießen ging nach Wald

Ein gutes Training und einen kontinuierlichen Schussablauf bezeichnet Kurt Berthold als wesentliche Elemente, um erfolgreich Bogen zu schießen. Sein Können stellte der Waldner kürzlich bei den Österreichischen Meisterschaften der Bogenschützen in Stockerau eindrucksvoll unter Beweis. Der Klostertaler setzte sich in der Langbogenklasse mit 1183 von 1440 möglichen Ringen klar durch und sicherte sich damit den Staatsmeistertitel. Für den 62-Jährigen kam der Erfolg durchaus überraschend, war es für ihn doch erst die zweite Teilnahme bei einer Österreichischen Meisterschaft.

Erst vor fünf Jahren hatte der Waldner – auf der Suche nach einem gemeinsamen Hobby mit seiner Frau Annemarie – das Bogenschießen für sich entdeckt. Beim Bogenschützenclub (BSC) Bludenz fanden die beiden schnell Anschluss. Die erste Wettkampfteilnahme von Kurt liegt ebenfalls noch nicht lange zurück. Als Vereinsobmann Alexander Pastella vor drei Jahren kurzfristig für ein Turnier in Götzis ausfiel, sprang

er – mit dem Ziel, nicht Letzter zu werden – ein. Schlussendlich landete er im Mittelfeld und hatte Lunte gerochen. Inzwischen fährt er zu zehn bis zwölf Turnieren im Jahr. Auch im Urlaub kommen bei ihm und seiner Frau die Bogen zum Einsatz. Dort zielen die beiden aber nicht auf Zielscheiben, sondern sind auf 3D-Parcours unterwegs. Nachdem die Corona-Situation heuer wieder Turniere zuließ, bereitete Kurt sich mit einigen guten Trainingseinheiten, zum Teil in Deutschland und mit Unterstützung eines Kurses mit Dietmar Vorderegger auf die Meisterschaft vor. Bei der Staatsmeisterschaft erwischte er zwei absolute Traumtage. Er setzte sich bereits auf der 40-Meter-Distanz an die Spitze und baute die Führung über die 30 Meter dank eines inoffiziellen österreichischen Rekordes aus. Am zweiten Tag machte er da weiter, wo er am Vortag aufgehört hatte, gewann sowohl die 20-Meter-, als auch die 10-Meter-Distanz und brachte den Sieg sicher nach Hause. Das nächste große Ziel des Klostertalers ist



ein gutes Abschneiden bei der Staatsmeisterschaft in der Halle in Wels. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits, denn auf dem eigenen Anwesen in Wald findet er perfekte Trainingsbedingungen vor. Wir gratulieren Kurt ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen ihm weiterhin viel Spaß beim Bogenschießen!

Der Familienpass fürs Jahr 2022

Mit den Familienpass NEWS, die Anfang Dezember per Post gekommen sind, haben alle Familien auch den Familienpass für das Jahr 2022 bekommen. Die Verantwortlichen bitten, die Daten zu kontrollieren, die auf dem Familienpass angeführt sind. Sollten Fehler abgedruckt sein, kann man diese dem Gemeindeamt oder unter info@familienpass-vorarlberg.at melden. Die App steht zum Gratis-Download im

App Store oder bei Google Play zu Verfügung. Alle aktuellen Angebote und Aktionen, alle Partnerbetriebe und Vergünstigungen sowie der Familienpass in digitaler Form sind über die App abrufbar. Im digitalen Familienpass wird die Jahreszahl automatisch aktualisiert. Den digitalen Familienpass können Familien gern beim Familienskitag am 23. Jänner 2022 vorweisen.



Vorarlberger Familienpass
Tel 05574-511-24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass



Feuerwehr Hilfsprojekt Moldawien

Morgens um 6 Uhr trafen nach und nach Feuerwehrautos aus dem ganzen Land in Dalaas ein. Es handelte sich um ausgemusterte Fahrzeuge, die in Moldawien nochmals zum Einsatz kommen. Nach umfangreicher Vorbereitung und einjähriger Pause wurden die zwölf Feuerwehrautos, ein Anhänger mit Hilfsgütern und einem Quad beladen, für die Reise fit gemacht. In Dalaas wurden die aus dem Dienst aus-

geschiedenen Feuerwehrgeräte und deren Mannschaften verabschiedet. Initiator Hans Kohler, Hubert Vetter, Reinhard Karg und Martin Burtscher – alle vom Verein „Structure Projects Network. We help.“ - machten sich mit den motivierten Feuerwehrkameraden der einzelnen Feuerwehren auf den Weg, um die ca. 2000 Kilometer lange Strecke nach Moldawien zu bewältigen. Auf der viertägigen Reise machten sie

einen Zwischenstopp bei Pater Sporschill. In Moldawien selbst blieben die Feuerwehrmänner drei Tage, um bei der Neugründung von Feuerwehren behilflich zu sein und die Menschen mit den Gerätschaften vertraut zu machen. Durch diese sehr gute Aktion konnten in Moldawien gute Feuerwehren aufgebaut und wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden. Weitere Infos unter: www.moldova-projects.jimdo.com

Infos für Jugendliche Winter 2021/22

Europa erkunden mit einem ESK-Freiwilligendienst

Biobauernhof in Belgien? Touristenführungen auf Madeira? Altersheim in Tschechien? Schulradio in Litauen? Kunstschule in Finnland?

Der Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Die Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes.

Save the Date: Auslandsmesse welt weit weg

Wohin soll's gehen? Möglichkeiten, eine Zeit lang im Ausland zu leben, haben junge Menschen viele. Tipps und Inspirationen aus erster Hand gibt es am Freitag, 21. Jänner 2022, von 13 bis 17 Uhr bei

welt weit weg, der Auslandsmesse für alle Weltenbummler*innen im WIFI Dornbirn. Verschiedene Organisationen stellen ihre Auslands-Programme vor und Jugendliche erzählen von ihren weltweiten Erfahrungen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es zeitnah unter www.aha.or.at/welt-weit-weg

Zweimal Spaß haben, einmal zahlen

Zwei haben Spaß, eine*r zahlt – so heißt das Motto der 2für1-Aktion der aha card. Im Winter geht's rund: Ermäßigungen gibt es im Dezember bei Good Life Sports in Dornbirn und Hohenems. Im Jänner ist in der Funworld in Hard Laser- und Bowlingspaß zum Sonderpreis angesagt. Nur im Doppelpack und gegen Vorlage der aha cards. Alle Infos zu den 2für1-Aktionen findet man unter www.aha.or.at/2fuer1

Letzte Chance für umwerfend günstige Ski-Saisonkarten!

Mit der aha card können Jugendliche auch heuer kräftig sparen. Für sie gibt es

ermäßigte Saisonkarten für Ski Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf, 3TälerPass (auch Jahreskarte) und Ländle-Card. Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen. Alle Infos gibt es unter www.aha.or.at/winteraktion. Hier finden Jugendliche auch Infos zu weiteren winterfesten aha card Angeboten. Die Infos zum Saisonkartenverkauf und den geltenden Corona-Regeln können Jugendliche bei den jeweiligen Skigebieten in Erfahrung bringen.

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo





Fischereiverein Klostertal

Bei der am 8. Oktober 2021 abgehaltenen Generalversammlung konnte Obmann Hubert Stroppa neben vielen Mitgliedern und Saisonkartenfischern auch die Ehrengäste BGM Martin Burtscher, BGM Hans-Peter Pfanner und Vizepräsident des Landesfischereiverbandes Mag. Klaus Hofbauer begrüßen. Zu Beginn seines Berichtes erinnerte der Obmann an die seit 2019 verstorbenen Mitglieder Werner Walch, Adolf Gorbach und Othmar Burtscher. Aktuell zählt der FV-Klostertal 68 Mitglieder, sechs Ehrenmitglieder, vier Jugendfischer sowie 16 Saisonkartenfischer.



Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes: Obmann Hubert Stroppa legte nach 23 Jahren sein Amt nieder. Nachdem leider kein Nachfolger gefunden werden konnte, wurde der Versammlung ein Obleute-Team - bestehend aus Martin Fleischer und Arthur Heel - vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden bestätigt, bzw. neu gewählt: Reinhard Pecoraro (Schriftführer), Christoph Fetzel (Kassier), sowie die Beiräte Stefan Andreatta, Christian Auer und Markus Neyer. In seiner Laudatio würdigte Arthur Heel den scheidenden Obmann für seine Verdienste um den FV-Klostertal: er war seit 40 Jahren Mitglied des Vereines, davon neun Jahre lang Vize-Obmann und 23 Jahre Obmann. Dieses Amt wurde mit viel Einsatz, Geschick und Beharrlichkeit zum Wohle des Vereines ausgeführt. Mehrere Gewässer kann der FV Klostertal heute nur dank der intensiven Bemühungen von Hubert Stroppa bewirtschaften. Seine Expertise und sein Fachwissen stellt er auch seit vielen Jahren als Mitglied des Fachausschusses für Revierfragen zur Verfügung. Zum Dank für diese außerordentlichen Verdienste wurde Hubert Stroppa einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Auch Erich Stroppa wurde für seine 40jährige Tätigkeit für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Er war 31 Jahre lang Gerätewart des Vereines und außerdem seit 1998 Fischereiaufseher.



Zusätzlich für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden:

50 Jahre

Gebhard Engstler
Hans Hueber
Egon Schwaninger
Josef Stroppa
Edwin Thoma

40 Jahre

Rudi Aberer
Roman Achleitner
Eduard Haller
Erich Hubert
Withold Malin

25 Jahre

Adalbert Burtscher
Werner Grisseemann





Feuerwerke - schön aber schädlich

Faszination und Belastung gleichzeitig: Raketen malen leuchtend bunte Lichterspiele in den Himmel, Böller sorgen am Boden für lauten Krach. Zurück bleiben jedenfalls Feinstaub und Abfälle. Die negativen Auswirkungen für Mensch, Natur und Umwelt sind augenscheinlich und spürbar.

Feinstaub und Qualm in unserer Atemluft! Feuerwerke belasten die Luft, die wir atmen: Abgase und Qualm von Feuerwerkskörpern enthalten Feinstaub – feinste lungengängige Staubpartikel, Chemikalien und Schwermetalle. Diese Teilchen dringen tief in unsere Atemwege ein, manche gelangen ins Blut. Mögliche Folgen: Atemwegserkrankungen, Asthma und Allergien. **Ohrenbetäubender Lärm!** Explodierende Feuerwerkskörper können so laut sein wie ein startendes Düsenflugzeug oder ein Presslufthammer und können bleibende Hörschäden verursachen. **Unmengen an Abfall in der Landschaft!** Abgebrannte Feuerwerkskörper verur-

sachen in Österreich bis zu 1.000 Tonnen Abfall im Jahr. Eine Belastung für unsere Natur. **Gifte in Luft, Wasser, Futter und Boden** Wenn Feuerwerkskörper explodieren, setzen sie neben Feinstaub u.a. auch Schwermetallpartikel, Schwarzpulver, Blei, Chrom, Kupfer, Barium, Aluminium oder Strontium frei. Diese Stoffe belasten unsere Böden, gelangen in Gewässer und in den Nahrungskreislauf von Mensch und Tier. **Feuerwerkskörper = Verletzungsgefahr!** Regelmäßig müssen Menschen nach Verletzungen durch Feuerwerkskörper ärztlich behandelt werden. Sach- und Brandschäden durch Feuerwerke gehören leider auch zum saisonalen Alltag von Feuerwehr und Polizei. **Sparsamer Umgang mit Feuerwerk schont Mensch, Tier und Natur!** Umweltverträgliche Alternativen zu Feuerwerken bieten etwa fachkundig inszenierte Drohnen- oder Lasershows. Einzigartige Atmosphäre und faszinierende Stimmung ohne Lärm, Feinstaub, Abfallberge und Verletzungsgefahr.



Stellenausschreibung

SchülerbetreuerIn / StandortleiterIn in Wald am Arlberg und Dalaas (Di –Do von 11:30 – 16:00 Uhr) oder unterstütze uns in der Mittagsbetreuung

Bei uns bist du ganzjährig im Kollektivvertrag des Vorarlberger Sozial- und Gesundheitswesens angestellt, erhältst zusätzlich zu den normalen 5 Wochen Urlaub noch eine Woche Sabbat, nützt die Vorteile einer großen Organisation, erhältst viele Mitarbeiterrabatte und kannst unser Weiterbildungsangebot nützen.

Du hast Erfahrung mit Kindern und möchtest dir ein bis drei Tage in der Schülerbetreuung etwas dazu verdienen? Du kannst SchülerInnen im Team betreuen / beaufsichtigen sowie deren Freizeitprogramm planen und organisieren? Optimalerweise bist du pädagogisch ausgebildet, ansonsten erhältst du dazu von uns das nötige Rüstzeug.

Interessiert? Bewirb dich!

Christine Wetzel
Regionalleitung Schülerbetreuung
Tel: 0664 88 420 7025,
Mail: c.wetzel@kibe-vlbg.at

 **Kinderbetreuung
Vorarlberg**





Mein Immunsystem ist stark genug. Ich brauche keine Impfung.

Ein starkes Immunsystem ist keine Garantie für einen milden Verlauf einer COVID-19-Erkrankung.

Auch gesunde und junge Menschen erkranken schwer, leiden an Langzeitfolgen oder versterben infolge einer Infektion.

Vorarlberg impft

Nutzen Sie bitte eine der vielen Möglichkeiten, sich impfen zu lassen. Impfen schützt uns Alle. Unsere Sprengelärzte Dr. Winfried Burtcher in Dalaas und Dr. Kurt Jenny in Innerbraz bieten nach wie vor Impftermine an.



Wir nehmen Abschied

Tscholl Elmar

Arlbergstraße 100/2
*17.02.1953 – †31.07.2021

Weg Olga

Obere Gasse 77/2
*13.12.1935 – †19.10.2021

Hilbrand Hubert

Gasura 80b
*11.09.1947 – †21.11.2021

Anselm Josua

Obere Gasse 92a/2
*23.11.1997 – †06.10.2021

Stürz Marianne

Klostertalerstraße 42
*03.09.1927 – †18.11.2021

Kiesling Bruno

Klostertalerstraße 129a
*08.07.1965 – †30.11.2021

Der barmherzige Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe
und den Hinterbliebenen gebe er die Kraft über den Schmerz hinweg zu kommen.

*Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr*



**Tischlerei und Schlafberatung
SEIT 35 JAHREN**

**Besuchen Sie unseren Schauraum!
Gleich anrufen und Termin vereinbaren.**

**Damit
aus Ihrem Haus
ein Zuhause
wird.**

**MARTIN
DÜNSER**

TISCHLEREI - MÖBELDESIGN - SCHLAFBERATUNG

6752 Wald a. Arlberg 98 | 05585 7258 | www.tischlerei-duenser.at | info@tischlerei-duenser.at

- schlafen
- kochen
- baden
- wohnen
- leben



Neuankömmlinge

22.07.2021 *Rahel*

Tochter von Julia und Sascha Moor,
Bahnhofstraße 175a

28.07.2021 *Lorans*

Sohn von Fadhah Al Shalash und
Ramadan Al Ali, Klostertalerstr. 77/2

17.08.2021 *Maya*

Tochter von Sandra Köbler und
Markus Gitterle, Auf der Höhe 4

10.09.2021 *Valentin*

Sohn von Andrea und Daniel Studer,
Obere Gasse 83/3

02.10.2021 *Eline Josefin*

Tochter von Tanja und Tobias Schöpf,
Göttschlig 16

21.11.2021 *Rosalie*

Tochter von Gabriella Fenkart und
David Sauerwein, Poller 37/2

01.12.2021 *Gabriel*

Sohn von Katharina und Simon
Schwarzchans, Klostertalerstraße 55/4

06.12.2021 *Alina*

Tochter von Sabrina Bischof und David
Sojer, Kendla 33a/1

Hochzeitsjubiläen

Den **Bund fürs Leben** haben folgende
Paare geschlossen:

19.07.2021 Monika Konzett und
Robert Herzog, Röcken 6

23.07.2021 Bianca Schuster und
Michael Spettel, Untermarias 203d



Monika und Robert Konzett
19.07.2021 – Bund fürs Leben

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit**
feiern am:

12.05.2022 Brunhilde und Walter
Mark, Obere Gasse 14

07.07.2022 Rosmarie und Alwin
Margreitter, Obere Gasse 35

Das Fest der **Silbernen Hochzeit**
feiern am:

16.05.2022 Angela und Martin Fritz,
Obere Gasse 8a

23.05.2022 Michaela und Ramon
Zech, Kendla 31a

06.06.2022 Irmgard und Rainer Stürz,
Winkel 8

27.06.2022 Renate und Christof Leu,
Klostertalerstraße 59/3

Das Fest der **Eisernen Hochzeit**
feiern am:

22.04.2022 Erika und Gebhard
Engstler, Klostertalerstraße 98

Das Fest der **Goldenen Hochzeit**
feiern am:

12.05.2022 Renate und Erich Drißner,
Obere Gasse 9

14.06.2022 Erika und Richard Liepert,
Untermarias 206



Emilie und Ernst Leu
29.10.2021 – Goldene Hochzeit

Wir wünschen den Jubilaren von
ganzem Herzen viel Glück,
Gesundheit und Gottes Segen
für ihren weiteren gemeinsamen
Lebensweg!



Margreitter Zenzi
17.12.2021 – 103 Jahre



Unsere „Junggebliebenen“ feierten...



Fritz Anna
13.08.2021 – 89 Jahre



Forster Ferdinand
04.09.2021 – 85 Jahre



Pisoni Hedwig
11.09.2021 – 80 Jahre



Forster Paula
01.10.2021 – 86 Jahre



Tscholl Friederike
16.10.2021 – 90 Jahre



Gantner Rudolf
22.10.2021 – 87 Jahre



Stemer Johann
25.10.2021 – 80 Jahre



Bitschnau Helmut
10.11.2021 – 89 Jahre



Zudrell Frieda
29.11.2021 – 96 Jahre



Gantner Theresia
04.12.2021 – 87 Jahre



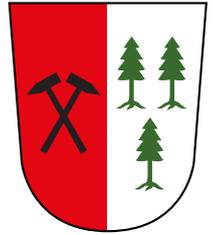
Kargl Rosmarie
25.12.2021 – 87 Jahre



Ronacher Elisabeth
29.12.2021 – 89 Jahre

- 29.07.2021 Engstler Friedrich (86)
- 25.08.2021 Engstler Hubert (87)
- 25.09.2021 Konzett Agnes (87)
- 13.10.2021 Steinhauser Erich (80)
- 29.10.2021 Plattner Josef (80)
- 08.11.2021 Kleinhanß Erika (87)

Umweltkalender



Müll- und Entsorgungstermine | Gemeinde Dalaas 2022

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Sa 1.	Neujahr	Di 1.	R2 Bio G	Di 1.	R2 Bio G	Fr 1.		So 1.	Staatsfeiertag	Mi 1.	
So 2.		Mi 2.		Mi 2.		Sa 2.		Mo 2.		Do 2.	
Mo 3.		Do 3.		Do 3.		So 3.		Di 3.	R1 Bio	Fr 3.	
Di 4.	R2 Bio G	Fr 4.		Fr 4.		Mo 4.		Mi 4.		Sa 4.	
Mi 5.		Sa 5.		Sa 5.		Di 5.	R1 Bio	Do 5.		So 5.	Pfingstsonntag
Do 6.	Hl. 3 König	So 6.		So 6.		Mi 6.		Fr 6.		Mo 6.	Pfingstmontag
Fr 7.		Mo 7.		Mo 7.		Do 7.		Sa 7.		Di 7.	R2 Bio G
Sa 8.		Di 8.	R1 Bio	Di 8.	R1 Bio	Fr 8.		So 8.		Mi 8.	
So 9.		Mi 9.		Mi 9.		Sa 9.		Mo 9.		Do 9.	
Mo 10.		Do 10.		Do 10.		So 10.	Palmsontag	Di 10.	R2 Bio G	Fr 10.	
Di 11.	R1 Bio	Fr 11.		Fr 11.		Mo 11.		Mi 11.		Sa 11.	
Mi 12.		Sa 12.		Sa 12.		Di 12.	R2 Bio G	Do 12.		So 12.	
Do 13.		So 13.		So 13.		Mi 13.		Fr 13.		Mo 13.	
Fr 14.		Mo 14.		Mo 14.		Do 14.		Sa 14.		Di 14.	R1 Bio
Sa 15.		Di 15.	R2 Bio G	Di 15.	R2 Bio G	Fr 15.		So 15.		Mi 15.	
So 16.		Mi 16.		Mi 16.		Sa 16.		Mo 16.		Do 16.	Fronleichnam
Mo 17.		Do 17.		Do 17.		So 17.	Ostersonntag	Di 17.	R1 Bio	Fr 17.	
Di 18.	R2 Bio G	Fr 18.		Fr 18.		Mo 18.	Ostermontag	Mi 18.		Sa 18.	
Mi 19.		Sa 19.		Sa 19.		Di 19.	R1 Bio	Do 19.		So 19.	
Do 20.		So 20.		So 20.		Mi 20.		Fr 20.		Mo 20.	
Fr 21.		Mo 21.		Mo 21.		Do 21.		Sa 21.		Di 21.	R2 Bio G
Sa 22.		Di 22.	R1 Bio	Di 22.	R1 Bio	Fr 22.		So 22.		Mi 22.	
So 23.		Mi 23.		Mi 23.		Sa 23.		Mo 23.		Do 23.	
Mo 24.		Do 24.		Do 24.		So 24.		Di 24.	R2 Bio G	Fr 24.	
Di 25.	R1 Bio	Fr 25.		Fr 25.		Mo 25.		Mi 25.		Sa 25.	
Mi 26.		Sa 26.		Sa 26.		Di 26.	R2 Bio G	Do 26.	Chr.Himmelf.	So 26.	
Do 27.		So 27.		So 27.		Mi 27.		Fr 27.		Mo 27.	
Fr 28.		Mo 28.		Mo 28.		Do 28.		Sa 28.		Di 28.	R1 Bio
Sa 29.				Di 29.	R2 Bio G	Fr 29.		So 29.		Mi 29.	
So 30.				Mi 30.		Sa 30.	Problemstoff	Mo 30.		Do 30.	
Mo 31.				Do 31.				Di 31.	R1 Bio		

R1 = Restmüll I Abfuhr im ganzen Gemeindegebiet

R2 = Restmüll II Abfuhr nur an den Hauptstraßen

Bio = Biomüll Abfuhr jeweils mit dem Restmüll

G = Gelber Sack Abfuhr im ganzen Gemeindegebiet

WAS IST BIOABFALL?

- > Küchenabfälle (Fleisch, Knochen, Früchte,...)
- > Gartenabfälle (Unkraut, Fallobst, Gras, ...)
- > Sonstiges (Haare, Taschentücher,...)

WOFÜR IST DER GELBE SACK?

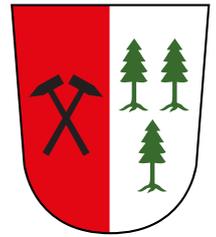
- > NUR Verpackungsmaterial versch. Art
- > PET-Flaschen, Tetrapackungen
- > Styroporverpackungen, foliertes Papier

WAS IST RESTMÜLL?

- > Kunststoff (außer Verpackungen)
- > Holz, Spanplatten, verschm. Textilien,...
- > Straßenkehricht, Katzenstreu,...



Umweltkalender



Müll- und Entsorgungstermine | Gemeinde Dalaas 2022



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Fr 1.		Mo 1.		Do 1.		Sa 1.		Di 1.	1. Allerheiligen	Do 1.	
Sa 2.		Di 2.	R2 Bio G	Fr 2.		So 2.		Mi 2.	R1 Bio	Fr 2.	
So 3.		Mi 3.		Sa 3.		Mo 3.		Do 3.		Sa 3.	
Mo 4.		Do 4.		So 4.		Di 4.	R1 Bio	Fr 4.		So 4.	2. Advent
Di 5.	R2 Bio G	Fr 5.		Mo 5.		Mi 5.		Sa 5.		Mo 5.	
Mi 6.		Sa 6.		Di 6.	R1 Bio	Do 6.		So 6.		Di 6.	R2 Bio G
Do 7.		So 7.		Mi 7.		Fr 7.		Mo 7.		Mi 7.	
Fr 8.		Mo 8.		Do 8.		Sa 8.		Di 8.	R2 Bio G	Do 8.	Maria Empf.
Sa 9.		Di 9.	R1 Bio	Fr 9.		So 9.		Mi 9.		Fr 9.	
So 10.		Mi 10.		Sa 10.		Mo 10.		Do 10.		Sa 10.	
Mo 11.		Do 11.		So 11.		Di 11.	R2 Bio G	Fr 11.		So 11.	3. Advent
Di 12.	R1 Bio	Fr 12.		Mo 12.		Mi 12.		Sa 12.		Mo 12.	
Mi 13.		Sa 13.		Di 13.	R2 Bio G	Do 13.		So 13.		Di 13.	R1 Bio
Do 14.		So 14.		Mi 14.		Fr 14.		Mo 14.		Mi 14.	
Fr 15.		Mo 15.	Maria H.fahrt	Do 15.		Sa 15.		Di 15.	R1 Bio	Do 15.	
Sa 16.		Di 16.	R2 Bio G	Fr 16.		So 16.		Mi 16.		Fr 16.	
So 17.		Mi 17.		Sa 17.		Mo 17.		Do 17.		Sa 17.	
Mo 18.		Do 18.		So 18.		Di 18.	R1 Bio	Fr 18.		So 18.	4. Advent
Di 19.	R2 Bio G	Fr 19.		Mo 19.		Mi 19.		Sa 19.		Mo 19.	
Mi 20.		Sa 20.		Di 20.	R1 Bio	Do 20.		So 20.		Di 20.	R2 Bio G
Do 21.		So 21.		Mi 21.		Fr 21.		Mo 21.		Mi 21.	
Fr 22.		Mo 22.		Do 22.		Sa 22.		Di 22.	R2 Bio G	Do 22.	
Sa 23.		Di 23.	R1 Bio	Fr 23.		So 23.		Mi 23.		Fr 23.	
So 24.		Mi 24.		Sa 24.		Mo 24.		Do 24.		Sa 24.	Hl. Abend
Mo 25.		Do 25.		So 25.		Di 25.	R2 Bio G	Fr 25.		So 25.	Christfest
Di 26.	R1 Bio	Fr 26.		Mo 26.		Mi 26.	Nationalfeiert.	Sa 26.		Mo 26.	Stefanitag
Mi 27.		Sa 27.		Di 27.	R2 Bio G	Do 27.		So 27.	1. Advent	Di 27.	R1 Bio
Do 28.		So 28.		Mi 28.		Fr 28.		Mo 28.		Mi 28.	
Fr 29.		Mo 29.		Do 29.		Sa 29.	Problemstoff	Di 29.	R1 Bio	Do 29.	
Sa 30.		Di 30.	R2 Bio G	Fr 30.		So 30.		Mi 30.		Fr 30.	
So 31.		Mi 31.				Mo 31.				Sa 31.	Sylvester

R1 = Restmüll I Abfuhr im ganzen Gemeindegebiet

R2 = Restmüll II Abfuhr nur an den Hauptstraßen

Bio = Biomüll Abfuhr jeweils mit dem Restmüll

G = Gelber Sack Abfuhr im ganzen Gemeindegebiet

SONSTIGE INFORMATIONEN:

Altkleidersammelstelle: Wertstoffsammelinsel Kristbergsaal

Altpapiersammelstellen: Wald - Obere Gasse

Dalaas - Bettlerküche

Öffnungszeiten: Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr, Samstag von 09:00 - 12:00 Uhr

An Feiertagen bleibt die Sammelstelle geschlossen!

ACHTUNG:

Wir bitten alle Bewohner/innen die Abfuhrtermine zu beachten und die Müllsäcke nicht vor dem Vorabend an die Straße zu stellen.





Ihr wollt auch aus unserer Zeitung lachen?

Um kein Geburtstagskind zu vernachlässigen freuen wir uns, wenn uns die Jubilare (ab dem 80. Lebensjahr) aktuelle Fotos zukommen lassen.

Natürlich sind auch Angehörige herzlich eingeladen, uns tolle Schnapsschüsse ihrer Liebsten zu schicken.

Entweder digital an gemeindeamt@dalaas.at oder die Fotos persönlich im Gemeindeamt abgeben.

Vielen Dank für eure Mithilfe!

In Kürze feiern ...

Jänner:

- 02.01. Berthold Hildegard (90)
- 07.01. Tscholl Rosmarie (79)
- 17.01. Wachter Günter (85)
- 18.01. Düngler Waltraud (96)
- 19.01. Pröckl Irmgard (81)
- 23.01. Milanovic Frieda (95)
- 24.01. Stemer Rosaline (82)
- 25.01. Neumayer Juliana (79)
- 31.01. Heel Rosmarie (78)

Februar:

- 02.02. Nessler Margaretha (83)
- 03.02. Ecker Eva (75)
- 03.02. Mangeng Erika (77)
- 05.02. Mangeng Hermine (74)
- 08.02. Pichler Hans (80)
- 12.02. Schaiden Thusnelda (82)
- 15.02. Pisoni Edith (73)
- 18.02. Mikula Hermann (76)
- 19.02. Mosbach Emma (74)
- 21.02. Burtscher Richard (75)
- 21.02. Strolz Ida (78)
- 25.02. Klaudrat Maria (94)
- 26.02. Ganahl Otmar (75)
- 26.02. Margreitter Priska (87)
- 27.02. Engstler Annemarie (79)
- 27.02. Stemer Sieghard (70)

März:

- 02.03. Mangeng Johann (80)
- 04.03. Vonblon Waltraud (77)
- 04.03. Fritz Walter (78)
- 05.03. Pisoni Werner (76)
- 13.03. Preiml Otto (85)
- 14.03. Tscholl Werner (74)
- 14.03. Jutz Gottlieb (83)
- 17.03. Mangeng Hubert (77)
- 17.03. Walser Margarethe (74)
- 18.03. Mosbach Wilhelm (81)
- 22.03. Dünser Emil (91)
- 25.03. Liepert Lotte (72)

- 27.03. Hartmann Roswitha (79)

April:

- 02.04. Gantner Rosa (85)
- 08.04. Reisinger Josef (81)
- 13.04. Berthold Heinrich (83)
- 14.04. Margreitter Herbert (72)
- 17.04. Stürz Edigna (89)
- 17.04. Berthold Bruno (90)
- 18.04. Sieß Margarethe (82)
- 21.04. Rein Isolde (75)
- 24.04. Hueber Johann (85)
- 25.04. Kopp Burghard (71)
- 29.04. Engstler Lieselotte (78)
- 29.04. Margreitter Rosmarie (80)
- 30.04. Konzett Adelheid (79)
- 30.04. Engstler Karl (85)

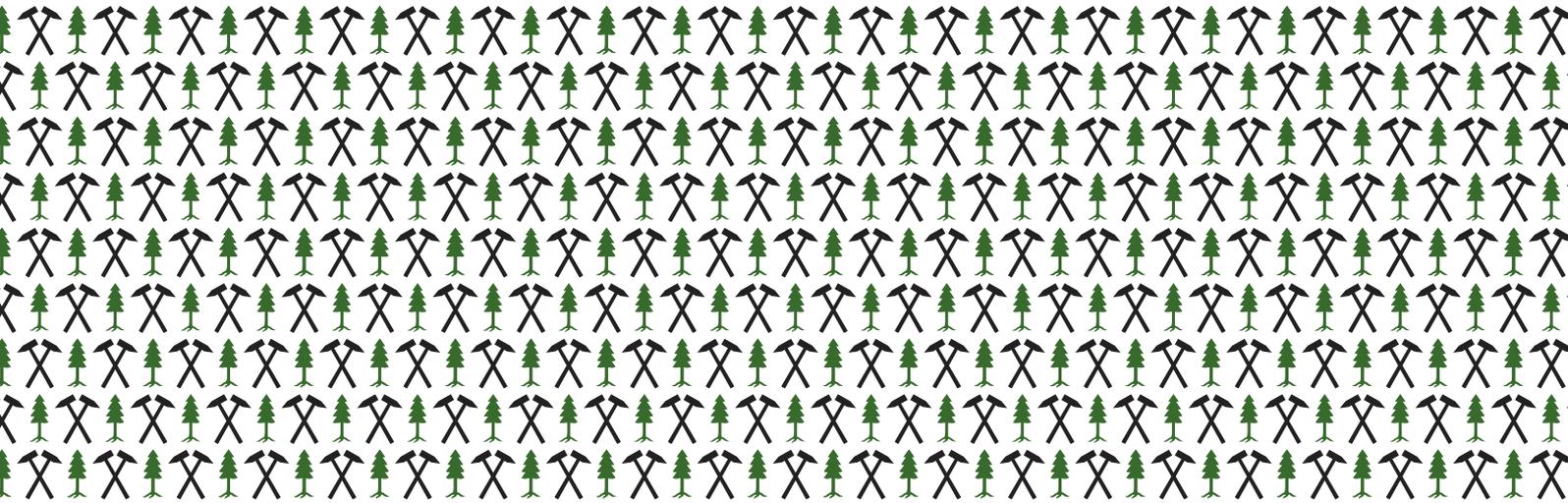
Mai:

- 01.05. Tschohl Johanna (72)
- 07.05. Müller Wolfgang (76)
- 08.05. Nußbaumer Marianne (84)
- 08.05. Thoma Charlotte (93)
- 15.05. Thoma Edwin (86)
- 17.05. Pichler Ilga (73)
- 18.05. Ströhle Franz (73)
- 20.05. Konzett Reinhold (84)
- 22.05. Thoma Helene (84)
- 23.05. Liepert Albert (80)
- 26.05. Berthold Hans-Peter (70)
- 28.05. Studer Maria (75)

Juni:

- 01.06. Kaiser Ruth (73)
- 07.06. Engstler Anna (91)
- 08.06. Berthold Ilona (80)
- 08.06. Klaudrat Christine (70)
- 09.06. Drißner Erich (76)
- 12.06. Remta Elwina (98)
- 14.06. Liepert Richard (78)
- 14.06. Hartmann Emma (83)
- 17.06. Mangeng Christine (75)

- 18.06. Mark Walter (83)
 - 18.06. Salzgeber Siegfried (83)
 - 22.06. Kaiser Josef (78)
 - 22.06. Battisti Edith (70)
 - 23.06. Tscholl Milena (70)
 - 24.06. Neumayer Walter (84)
 - 27.06. Spornberger Günther (80)
 - 27.06. Tscholl Renate (75)
- ### Juli:
- 01.07. Zettl Helmut (78)
 - 02.07. Bilgeri Kurt (81)
 - 03.07. Stubenruß Vinzenz (70)
 - 04.07. Burtscher Anna (82)
 - 04.07. Harder Wolfgang (84)
 - 06.07. Kurzemann Hubert (75)
 - 07.07. Heel Alois (78)
 - 09.07. Dünser Aloisia (80)
 - 12.07. Schwaiger Irma (93)
 - 14.07. Fritz Hildegard (71)
 - 14.07. Studer Franz (80)
 - 16.07. Margreitter Margarethe (83)
 - 17.07. Stoffleth Anna (80)
 - 17.07. Matt Rosa (97)
 - 26.07. Zudrell Margit (73)
 - 29.07. Engstler Friedrich (87)



Gemeinde Dalaas

T 05585 / 7201

F 05585 / 7520

gemeindeamt@dalaas.at

www.klostertal-arlberg.at

Herausgeber: Gemeinde Dalaas | Für den Inhalt verantwortlich: BGM Martin Burtscher und Melanie Achleitner | Layout und Druck: Bettina Tomasini und Ingrid Maier | Bilder: Gemeindearchiv, Regio Klostertal, Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, Doris Burtscher, Joachim Schwald, Museumsverein Klostertal, Novis Kathrin, Tennisclub Wald-Dalaas, Ernst Ritsch, Theaterverein Wald-Dalaas, Georg Gantner, Bernadette Ganahl, Martin Fritz, Andreas Gaßner, Bettina Nessler, Kurt Berthold, Monika Konzett, Claudia Margreitter, Naturschutzverein Verwall Klostertaler Bergwälder, Alpenschutzverein, Kinderbetreuung Vorarlberg, Land Vorarlberg – Abteilung Umwelt und Klimaschutz IVe, AHA – Jugendinformationszentrum Vorarlberg, Fischereiverein Klostertal, Pixabay

Titelbild v.l.n.r.: Klaus Engstler, Philipp Berkold, Helena Weber, Martin Burtscher und Verena Mutschlechner